

Calipso

Version 3.1



Rechtliches

Alle Programmrechte: © 2003–2005 Wolfgang Domröse, Bad Grund

Das vorliegende Handbuch wurde produziert vom invers Software Vertrieb und darf, jedoch nur komplett, ohne die schriftliche Genehmigung durch den invers Software Vertrieb reproduziert, übertragen oder auf Datenträger gespeichert, jedoch nicht (auch nicht auszugsweise) umgeschrieben oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, egal, in welcher Form. Die Rechte aller in diesem Handbuch genannten und eingetragenen Firmen und Firmennamen sowie Warennamen und Warenzeichen liegen bei den jeweiligen Firmen

Lizenz:

Sie als Lizenznehmerin oder Lizenznehmer sind berechtigt, das Produkt im Rahmen der Lizenzvereinbarungen zu Calamus SL einzusetzen. Jede sonstige Art der Vervielfältigung oder Verbreitung ist Ihnen untersagt.

Sie sind nicht berechtigt, das Produkt in irgendeiner Form selbst oder durch Dritte zu verändern. Dritten gegenüber darf das Produkt nur insoweit zugänglich gemacht werden, als dies zur Nutzung erforderlich ist. Die Lizenz zur Nutzung des Produkts erlischt, wenn Sie gegen die vorliegenden Lizenzbestimmungen verstoßen.

Bei der Herstellung des Produkts und dessen Dokumentation wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen, um die Richtigkeit und Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Da jedoch ständig Verbesserungen an der Software vorgenommen werden, können Autor, Hersteller oder Vertrieb keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen.

Anfragen:

invers Software Vertrieb, Inh. Ulf Dunkel
Bergkamm 2, D-49624 Lönningen
Fon (0 54 32) 9 20 73, Fax (0 54 32) 9 20 74
<http://www.calamus.net> · E-Mail: dunkel@calamus.net



Inhalt

Installation4

1 PDF-Import7

 1.1 Text (als Vektortext) importieren7

 1.2 Rastergrafiken importieren8

 1.3 Vektorgrafiken importieren8

 1.4 PDF-Datei laden8

 1.5 Text in Vektorrahmen zeigen11

 1.6 Text in Textrahmen zeigen11

 1.7 Einstellungen13

 1.7.1 PDF-Seiten13

 1.7.2 Bitmap-Rahmen14

 1.7.3 Vektor-Rahmen15

 1.8 PDF-Datei-Informationen16

 1.9 Setup sichern17

 1.10 Modul-Informationen18

2 Fehlermeldungen19

3 Objektfarben20

4 Was kann Calipso 3 nicht?22

Installation

1. Fertigen Sie zuerst von Ihren Calipso-3-Original-Datenträgern eine Kopie an. Verwahren Sie die Original-Datenträger an einem sicheren Ort und führen Sie alle weiteren Schritte mit der Kopie durch.
2. Öffnen Sie den Hauptordner (INV_DISK.IP3) auf den Datenträgern und kopieren Sie alle Unterordner (INFO, MODULE usw.) einfach in Ihren Calamus-Ordner auf der Festplatte. Die Daten landen automatisch an den vorgesehenen Stellen in Ihrem Calamus-Ordner.
3. Ggf. finden Sie jetzt in Ihrem Calamus-Ordner Ergänzungen, die erst nach Drucklegung des Handbuchs zur Verfügung standen. Schauen Sie dazu im Ordner \INFO\MODULE\CALIPSO3\ nach. Lesen Sie die Informationen einmal sorgfältig durch.
4. Starten Sie Calamus SL.
5. Wählen Sie im Datei-Menü den Eintrag „Externe Module“ und klicken Sie im gleichnamigen Dialog auf den Button „Laden“, wählen Sie in der Dateiauswahlbox die Datei „CALIPSO3.CXM“ und klicken Sie auf OK.
6. Damit ist das Modul Calipso 3 geladen. Wenn Sie möchten, daß es bei jedem Start von Calamus SL automatisch mitgeladen wird, sollten Sie jetzt noch die Calamus-Einstellungen sichern (im Optionen-Menü, Menüpunkt „Einstellungen sichern“).



Calipso 3



Calipso 3 ist eines der wichtigsten Module, das in letzter Zeit für Calamus entwickelt wurde. Es bietet zum ersten Mal die Möglichkeit, PDF-Dokumente komplett oder in Teilen in Calamus zu laden und als vollwertiges Calamus-Dokument (CDK) wieder zu sichern.

Mit Calipso 3 können Sie systemübergreifend Dokumente beliebiger anderer PDF-erzeugender Applikationen in Calamus weiterverwenden. Aber selbst wenn ein anderes Programm kein PDF erzeugen kann, können Sie dessen Ausgabedateien oftmals trotzdem weiter verwenden, indem Sie mithilfe externer Werkzeuge wie Adobes Acrobat Distiller oder vergleichbaren Konvertern Fremddaten erst in ein PDF-Dokument wandeln.

Calipso 3 importiert im PDF gefundene Texte weitestgehend WYSIWYG als vektorisierte Texte, die Sie anschließend in Calamus-Vektorrahmen vorfinden. Weitestgehend bedeutet, daß PDFs dann möglichst originalgetreu in Calamus geöffnet werden, wenn die verwendeten Schriften im PDF eingebettet sind oder wenn PDF-Standardschriften verwendet wurden. Ansonsten werden die Schrift-Vektoren durch Ersatzschriften dargestellt, wodurch es dann zwangsläufig zu Abweichungen vom Original-Schriftbild kommen kann.

Calipso 3

Wichtig: Achten Sie beim Erzeugen von PDFs darauf, daß die verwendeten Schriften immer eingebettet sind.

Sie können die Vektortextrahmen per Mausklick auch in richtige Calamus-Textrahmen wandeln und den von Calipso 3 erkannten zusammenhängenden Text anschließend normal weiterbearbeiten – direkt im Layout oder im Texteditor Eddie. Dabei wird der Text mit dem aktuellen Textstil versehen – eine WYSIWYG-Darstellung mit den im PDF verwendeten Schriften ist derzeit nicht möglich.

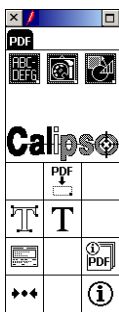
Vektorgrafiken aus PDFs landen ebenfalls in Calamus-Vektorrahmen. Rasterbilddaten werden als Feindaten importiert und liegen anschließend in Calamus-Rastergrafikrahmen vor.

PDF-Notizen (sog. Annotations) werden von Calipso 3 ebenfalls importiert und im Calamus-Dokument als Notio-Notizen zur Verfügung gestellt.

Alle von Calipso 3 importierten PDF-Daten lassen sich anschließend mit allen üblichen Methoden in Calamus weiter bearbeiten und verändern.



1 PDF-Import



Bei der Entwicklung von Calipso 3 haben wir auf möglichst einfache Benutzerführung Wert gelegt. Daher hat Calipso 3 auch nur eine einzige Befehlsgruppe mit sehr wenigen Funktions-Icons, die nachfolgend detailliert beschrieben werden.

1.1 Text (als Vektortext) importieren



Dieser Schalter bewirkt, daß in PDFs enthaltene Texte als Vektortexte weitgehend WYSIWYG importiert werden. Vektortext meint hier, daß die Texte anschließend in Calamus-Vektorrahmen vorliegen.

Der Schalter sollte im Normalfall eingeschaltet (invertiert) sein.

Hinweis: Calipso 3 unterstützt den Import des Textes als Klartext mittlerweile, so daß Sie zwischen der WYSIWYG-Darstellung des Textes in Vektorrahmen und der Klartext-Darstellung in Textrahmen umschalten können. Aber erwarten Sie bitte keine Wunder. Das PDF-Format ist nicht dafür vorgesehen, Text-Informationen „zusammenzuhalten“, so daß es dem PDF-Interpreter in Calipso 3 nur schwer möglich ist, tatsächlich zusammenhängende Texte zu erkennen. Es ist durchaus möglich und erlaubt, daß ein PDF-erzeugendes Programm im Datenstrom einer PDF-Datei zuerst alle großen „A“ ausgibt, dann alle kleinen „a“ usw.

Es kann also sein, daß ein Textrahmen sinnvollen Text zeigt, während ein anderer zu viele oder zu wenige Leerzeichen enthält.

Calipso 3

1.2 Rastergrafiken importieren



Dieser Schalter bewirkt, daß in PDFs enthaltene Rastergrafiken als Feindaten importiert werden. Die Daten liegen anschließend in Calamus-Rastergrafikrahmen vor und können mit den üblichen Werkzeugen weiter bearbeitet werden.

Der Schalter sollte im Normalfall eingeschaltet (invertiert) sein.

1.3 Vektorgrafiken importieren



Dieser Schalter bewirkt, daß in PDFs enthaltene Vektorgrafiken weitgehend WYSIWYG importiert werden. Die Daten liegen anschließend in Calamus-Vektorrahmen vor und können mit den üblichen Werkzeugen weiter bearbeitet werden.

Der Schalter sollte im Normalfall eingeschaltet (invertiert) sein.

1.4 PDF-Datei laden



Wenn Sie dieses Icon anklicken, öffnet sich die Dateiauswahl, in der Sie ein PDF-Dokument zum Importieren auswählen.

Nach der Auswahl analysiert Calipso 3 das PDF-Dokument und stellt anschließend in einem Informations-Dialog die Grundinformationen des PDF-Dokuments dar.

The screenshot shows a dialog box titled "Informationen zum PDF-Dokument". It contains the following information:

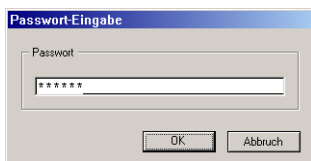
- File name: 1996-02-LuzysJeansShop.pdf
- PDF-Version: 1.2
- Dateigröße: 5668144 Bytes
- Buttons: ☒ PDF-Dateiname übernehmen, ☐ PDF-Titel übernehmen
- Titel: LUZY.CDK
- Thema:
- Stichwörter:
- Autor:
- Erstellt mit: Bridge on Calamus SL
- Erzeugt mit: Acrobat Distiller 5.0.5 (Windows)
- Erstellt am: 26.07.2002 23:15:02
- Geändert am: 26.07.2002 23:15:02
- Buttons: Importieren, Ausgang



In diesem Dialog können Sie entscheiden, welchen Dokumentnamen das zu erzeugende Calamus-Dokument haben soll. Zur Auswahl stehen der PDF-Dateiname sowie der ggf. für das PDF definierte PDF-Titel.

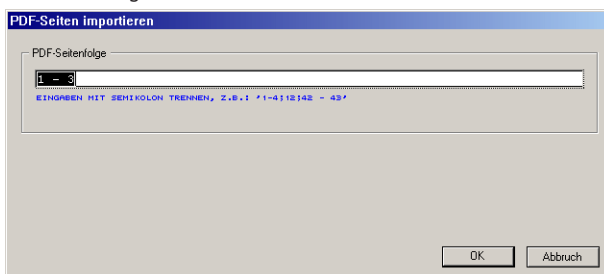
Um das PDF zu laden, klicken Sie auf den Button „Importieren“.

PDF-Dateien können mit einem Passwort gegen unbefugtes Öffnen geschützt sein. Diesen Schutz beachtet Calipso 3 natürlich. Sofern eine geschützte PDF-Datei geöffnet werden soll, erscheint zunächst ein Dialog, in dem das richtige Passwort eingegeben werden muß. Ist dieses Passwort nicht bekannt, kann die PDF-Datei auch nicht geöffnet werden.



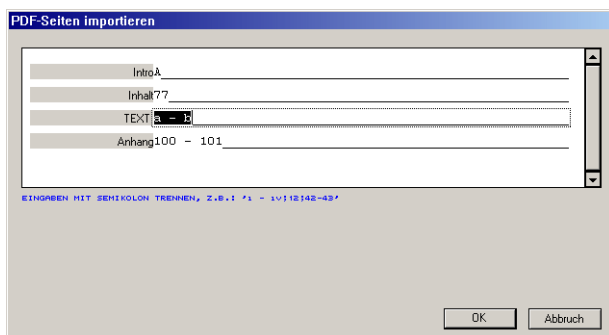
Hinweis: Passwort und Encryption von PDFs hängen zusammen. Viele PDFs werden encrypted erzeugt (damit man mit einem PDF-Editor nichts darin erkennen kann), aber ohne spezielles Passwort – dann reicht die Eingabe eines „leeren“ Passworts!

Anschließend erscheint, sofern das PDF-Dokument mehr als eine Seite hat, noch ein Dialog, in dem Sie festlegen können, welche Seite(n) des PDF-Dokuments geladen werden sollen.



Falls das PDF-Dokument logische Seitenbezeichnungen hat wie z.B. „iv“, „Titel“, „Index“, werden diese Seiten in einer Auswahlliste untereinander aufgelistet und können von Ihnen zum Import ausgewählt werden.

Calipso 3



Sie können Seitengruppen durch Semikolon getrennt definieren, falls Sie nicht alle Seiten des PDF-Dokuments auf einmal importieren wollen.

Beispiele:

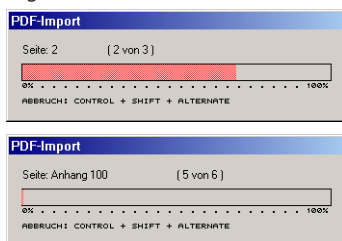
1-295

2;5;89-99;7

i – vi;1-19

Wird der erste Wert weggelassen, wird vom Anfang (des jeweiligen Blocks bei logischer Seitenangabe) bis zur angegebenen Seite importiert. Wird der zweite Wert weggelassen, erfolgt der Import von der angegebenen bis zur letzten Seite.

Ein Zeitbalken informiert Sie über den Ladevorgang und zeigt ggf. sogar die logischen Seitenbezeichner an:



Der Import kann jederzeit zwischen zwei PDF-Seiten mit der üblichen Tastenkombination [Strg][Alt][Shift] abgebrochen werden. Die nicht mehr importierten Seiten werden im CDK dennoch angelegt, sind allerdings leer.



Beim Laden einer PDF-Datei erhält das neue Calamus-Dokument dasselbe Seitenformat wie die erste zu importierende Seite des PDFs. Im Gegensatz zu PDFs können CDKs noch keine unterschiedlichen Seitenformate innerhalb eines Dokuments haben.

1.5 Text in Vektorrahmen zeigen



Mit diesem Funktions-Icon können Sie Textrahmen, die ursprünglich von Calipso 3 als Vektortextrahmen erzeugt worden waren und die Sie schon mal zu Textrahmen umgeschaltet hatten (siehe nächste Funktion: „Text in Textrahmen zeigen“), wieder „umschalten“ zurück zu Vektortextrahmen.

Dabei wird immer der ursprüngliche, von Calipso 3 generierte Vektortext wieder gezeigt, auch wenn Sie im Textrahmen schon Textänderungen vorgenommen hatten.

Diese Funktion dient also quasi als Reparatur-Werkzeug, wenn Sie Inhalte eines PDFs möglichst WYSIWYG verwenden wollen und zuvor den textlichen Inhalt des entsprechenden Rahmens bearbeitet oder kopiert hatten.

1.6 Text in Textrahmen zeigen



Calipso 3 übernimmt alle Texte, die in einem PDF enthalten sind, beim Erzeugen des entsprechenden Calamus-Dokuments erstmal als sog. Vektortexte. Die im PDF verwendeten Schriften werden also als Vektorpfade ausgewertet und die textliche Gestaltung wird somit quasi WYSIWYG übernommen.

So lassen sich textliche Inhalte ohne die sonst üblichen Probleme fehlender Schriften, sich ändernder Umbrüche und Laufweiten usw. übernehmen und sicher wieder reproduzieren.

Jeder Buchstabe ist in dieser Ansicht eine Vektorgrafik, wobei Calipso 3 versucht, zusammenhängende Texte zu erkennen und die Vektorgrafiken entsprechend in Calamus-Vektorgrafikrahmen zu gruppieren.

Allerdings kann man auf diese Weise den textlichen Inhalt nicht wirklich

Calipso 3

editieren. Sie können die Farbe und auch die Form von Vektorgrafiken ändern, einzelne Vektor-Buchstaben löschen oder Texte verschieben, viel mehr aber nicht.

Um dennoch die Texte bearbeiten oder auch nur aus dem Dokument herauskopieren zu können, bietet Calipso 3 mit diesem Funktions-Icon die Möglichkeit, zwischen der Vektortext- und einer normalen Text-Ansicht zu wechseln. Wenn Sie auf dieses Icon klicken, wird der ursprünglich von Calipso 3 erzeugte Vektorgrafiktextrahmen versteckt und stattdessen an derselben Position ein Textrahmen gezeigt, der den von Calipso 3 als zusammenhängend erkannten Text mit dem aktuellen Schriftstil darstellt.

Diese Textrahmen sind prinzipiell ganz normale Calamus-Textrahmen, die Sie anschließend mit allen entsprechenden Werkzeugen bearbeiten können. Der Clou allerdings ist, daß der originale Vektortextrahmen noch mit dem Textrahmen verbunden ist und durch Anklicken des anderen Funktions-Icons („Text in Vektorrahmen zeigen“) wieder hervorgeholt werden kann. Der Textrahmen verschwindet dann wieder. Mit einem neuen Klick auf dieses Funktions- Icon erscheint der Textrahmen wieder und der Vektortextrahmen verschwindet.

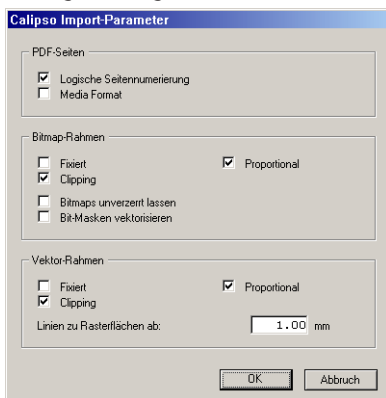
Hinweis: Wenn Sie den Text im Textrahmen verändern, bleibt der geänderte Inhalt erhalten, so daß er nach dem Hin- und Herschalten zwischen Vektortext- und Textrahmen wieder in der geänderten Form erscheint. Wenn Sie den Text- oder Vektortextrahmen übers Klemmbrett in ein neues Calamus-Dokument übernehmen, bleiben beide Rahmen trotzdem miteinander verbunden und können auch im neuen Dokument hin- und hergeschaltet werden. Wenn Sie allerdings die Größe des Textrahmens verändern, verändert sich anschließend auch die Größe des Vektortextes, so daß Sie solche Textrahmen ggf. nur proportional vergrößern und verkleinern sollten, um die Proportionen der originalen (vektorisieren) Schrift nicht zu verzerren.



1.7 Einstellungen

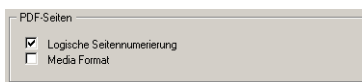


Sie können die Arbeitsweise von Calipso 3 beim Laden von PDF-Dokumenten in bestimmten Punkten beeinflussen. Dazu müssen Sie den Einstellungen-Dialog öffnen.



Die einzelnen Parameter und ihre Verwendung werden nachfolgend beschrieben.

1.7.1 PDF-Seiten



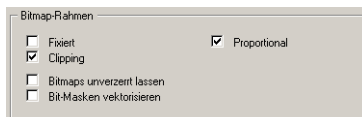
Logische Seitennumerierung

Wenn diese Checkbox gesetzt ist, bietet Calipso 3 beim Laden einer PDF-Datei die darin enthaltenen logischen Seitenbezeichnungen an, wie z. B. Titel-1, Titel-2, Inhalt-A, Inhalt-B, usw.

Media Format

Wenn diese Option eingeschaltet ist, werden CDK-Seiten auf das PDF-Media-Format gebracht, sodaß evtl. auch Passermarken usw. sichtbar werden.

1.7.2 Bitmap-Rahmen



Fixiert

Mit diesem Schalter wird bewirkt, daß Rastergrafiken nach dem Import mit dem Calamus-üblichen Schalter „geschützt“ werden.

Proportional

Dieser Schalter setzt den Rahmenmodus von Rastergrafiken nach dem Import auf „proportional“, so daß Größenveränderungen die Grafik-Proportionen nicht verzerren.

Clipping

Falls Rastergrafiken im PDF geclippt waren, werden sie im Calamus-Dokument mit einer schwarzen Vektormaske maskiert, wenn dieser Schalter gesetzt ist. Dadurch wird der sichtbare Bereich der Rastergrafik wie im PDF auch im Calamus-Dokument definiert.

Bitmaps unverzerrt lassen

Wenn ein PDF-Dokument gedrehte Bilder enthält, sind die Bilddaten im Normalfall nicht wirklich gedreht, sondern stehen ungedreht im Dokument und bringen eine Drehwinkel-Information mit, damit PDF-ausgebende Programme (wie z. B. der Adobe Reader) die Bilder dann bei der Ausgabe korrekt drehen.

Calipso 3 dreht die Bilder normalerweise ebenfalls, und zwar nicht nur rechtwinklig in 90-Grad-Schritten, wie Calamus dies bisher ohne Hilfe des Bilder-Drehen-Moduls oder des Drehen-Filters vom Filter-Modul macht. Calipso 3 dreht auch in „schrägen“ Winkelungen wie z. B. 15 Grad. Diese Drehung verzögert den PDF-Import naturgemäß etwas. Wenn Sie das Drehen von Bildern nicht möchten, setzen Sie diesen Schalter.

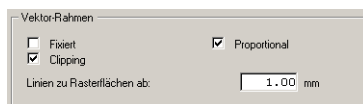
Wichtig: Falls im PDF gedrehte Bilder gleichzeitig auch geclippt waren, hat das Importieren ungedrehter Bilder mit gleichzeitigem Clipping nicht so viel Sinn. Sie sollten in diesem Falle ggf. auch das Clipping gleich mit ausschalten oder nach dem Import entsprechende Maskengruppen von Hand auflösen. Calipso 3 schaltet das Clipping nicht von sich aus ab, weil ja auch ungedrehte Elemente geclippt sein könnten.



Bit-Masken vektorisieren

In PDFs können sowohl vektorielle als auch Bitmap-Masken verwendet werden. Damit Masken z. B. beim Export aus Calamus heraus mithilfe der Vollversion des Bridge-Moduls keine Probleme bereiten, kann Calipso 3 diese Bitmasken direkt beim Import in Vektormasken wandeln.

1.7.3 Vektor-Rahmen



Fixiert

Mit diesem Schalter wird bewirkt, daß Vektorgrafiken nach dem Import mit dem Calamus-üblichen Schalter „geschützt“ werden.

Proportional

Dieser Schalter setzt den Rahmenmodus von Vektorgrafiken nach dem Import auf „proportional“, so daß Größenveränderungen die Vektorgrafik-Proportionen nicht verzerren.

Clipping

Falls Vektorgrafiken im PDF geclippt waren, werden sie im Calamus-Dokument mit einer schwarzen Vektormaske maskiert, wenn dieser Schalter gesetzt ist. Dadurch wird der sichtbare Bereich der Vektorgrafik wie im PDF auch im Calamus-Dokument definiert.

Linien zu Rasterflächen ab X.YY mm

Hier können Sie definieren, ab welcher Linienstärke Calipso 3 aus Linien echte Rasterflächen erzeugen soll. So können Sie z. B. Konvertierungs-Probleme auffangen, die dadurch entstehen können, daß in PostScript (und eben auch in PDFs) Linienstärken immer von der Mitte eines vektoriellen Pfades aus nach beiden Seiten gerechnet werden, während Calamus verschiedene Methoden für Linienstärken bei Schrift-Outlines, Linienrahmen, Rasterflächen-Outlines und Vektorgrafiken kennt. Auch zum Plotten dicker Linien kann es praktisch sein, diese direkt als echte Rasterflächen zu erhalten.

1.8 PDF-Datei-Informationen



Nach einem Klick auf dieses Icon öffnet sich ein Info-Dialog über die zuletzt mit Calipso 3 zum Laden gewählte PDF-Datei.

Informationen zum PDF-Dokument

1996-02-LuzysJeansShop.pdf

PDF-Version: 1.2 ☒ PDF-Dateiname übernehmen
Dateigröße: 5668144 Bytes ☐ PDF-Titel übernehmen

Titel: LUZY.CDK
Thema:
Stichwörter:
Autor:
Erstellt mit: Bridge on Calamus SL
Erzeugt mit: Acrobat Distiller 5.0.5 (Windows)
Erstellt am: 26.07.2002 23:15:02
Geändert am: 26.07.2002 23:15:02

Ausgang



1.9 Setup sichern



Mit einem einzigen Klick auf dieses Icon sichern Sie alle aktuellen Einstellungen von Calipso 3 in einer Setupdatei.

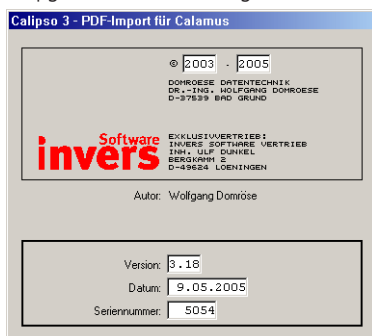
Hinweis: Der Dateiname der Setupdatei ist CALIPSO3.SET und zeigt auf den aktuellen Module-Zugriffspfad, also normalerweise auf
<IhrCalamusOrdner>\Module\CALIPSO3.SET

Es gibt normalerweise keinen Grund, diese Datei selbst zu manipulieren.

1.10 Modul-Informationen



Hier ist der obligatorische Modul-Infodialog zu finden. Falls Sie Rückfragen zum Modul haben, notieren Sie sich bitte immer die Versionsnummer Ihres Calipso 3, damit der Support weiß, ob Sie ggf. eine Update- oder Upgrade-Version benötigen.



Updates zu unseren Modulen und Treibern sind generell kostenlos. Sie erhalten alle kostenlosen Updates Ihrer Zukauf-Module und Treiber automatisch, wenn wir eine Software-Bestellung von Ihnen ausliefern.

Upgrades zu Modulen und Treibern sind kostenpflichtig. Sie werden von uns in Post-Mailings und unserem Calamus-NewsTicker im Internet über neue Produkte, Upgrades und Updates informiert. Wir empfehlen Ihnen, unsere Website (<http://www.calamus.net>) zu besuchen und den kostenlosen Calamus-NewsTicker zu abonnieren. Sie erhalten dann in Zukunft sämtliche Informationen prompt per E-Mail ins Haus. Wählen Sie dazu in unserer Website die Rubrik „NewsTicker“ und dort den Eintrag „Abonnieren/Kündigen“.

Tip: Prüfen Sie vorher auf der Calamus-Website, ob Sie überhaupt mit der aktuellen Version des Moduls arbeiten. Die UpToDate-Liste finden Sie immer unter:

<http://www.calamus.net/de/calamus/uptodate.php>

Nutzen Sie auch das Modul Versions-Checker, um zu prüfen, ob Ihre Module wirklich aktuell sind.



2 Fehlermeldungen

Bei leichteren Fehlern (unvollständiger oder falscher Import) läßt sich die Fehlermeldung durch den Alert-Button „Ignorieren“ für das aktuelle PDF-Dokument abschalten.

Sollten PDF-Dokumente dennoch nicht erfolgreich ladbar sein, versuchen Sie zunächst, falls möglich nur einzelne Seiten desselben PDFs zu laden, um so ggf. Fehler oder Inkompatibilitäten einzukreisen.

Sollte ein PDF sich dennoch nicht erfolgreich in Calamus laden lassen, können Sie sich und der Weiterentwicklung von Calipso 3 helfen, indem Sie uns das entsprechende PDF an die E-Mail-Adresse **calipso@calamus.net** senden. Achten Sie darauf, daß solche PDFs möglichst eine Dateigröße von 4 MB nicht überschreiten!

3 Objektfarben

Alle im PDF-Dokument vorkommenden Objektfarben werden in die Dokumentfarbliste des neuen Calamus-Dokuments übernommen. Für die unterschiedlichen Farbräume gilt:

Grau

„pdf_gg_Gray“, gg = 0x00..0xFF
Interne Darstellung als Grauwert.

RGB

„pdf_rrgbbb_RGB“, xx = 0x00..0xFF
Interne Darstellung als RGB.

Kalibriertes Grau und RGB

Es erfolgt keine Umrechnung! Darstellung wie Grau und RGB!

CMYK

„pdf_ccmmyyck_CMYK“, xx = 0x00..0xFF
Interne Darstellung als CMYK.

Lab

„pdf_rrgbbb_RGB(Lab)“, xx = 0x00..0xFF
Interne Darstellung als RGB,
Umrechnung Lab -> XYZ -> RGB_709.

Indexed

„pdf_name_index_INDXX“, name = interner Name
Interne Darstellung durch die entsprechende Farbe aus der Tabelle.

DeviceN

„pdf_.....(DevN)“
Interne Darstellung durch einen alternativen Farbraum. Je nach Zahl der Komponenten Grau, RGB, CMYK mit dem Zusatz „(DevN)“.



ICCBased

„pdf_.....(ICC)“

Interne Darstellung durch einen alternativen Farbraum. Je nach Zahl der Komponenten Grau, RGB, CMYK mit dem Zusatz „(DevN)“.

Pattern

„pdf_name_PATT“, name = interner Name

Interne Darstellung als RGB-schwarz.

Der Farbraum Pattern ist nicht darstellbar. Falls es Objekte aus mehreren Pattern-Farbräumen gibt, werden sie durch ihre internen Namen unterschieden.

Separation

„pdf_xx_plane“, xx = 0x00..0xFF, plane = Name der Schmuckfarbe

Wenn im PDF-Dokument eine Schmuckfarbe erscheint, wird zuerst geprüft, ob es bei den vorhandenen Schmuckfarben (im Dokument) eine Farbe gleichen Namens gibt. Im Erfolgsfall wird diese genommen, unabhängig davon, ob die interne Farbdarstellung im PDF- bzw. CDK-Dokument übereinstimmt.

Falls es sich um eine genormte Schmuckfarbe handeln könnte (HKS., FOCOLONE., RAL...), wird diese in den entsprechenden Modulen (N) gesucht (ggf. durch automatisches Nachladen!) und im Erfolgsfall daraus kopiert. Erkennung wiederum nur am Namen – keine Prüfung auf Farbgleichheit!

Ansonsten wird eine neue Schmuckfarbe aus den Angaben im PDF-Dokument erzeugt.

Die „besondere“ Schmuckfarbe „None“ wird als transparent dargestellt, die Schmuckfarbe „All“ als schwarz, wenn der alternative Farbraum CMYK ist, sonst als weiß!

Hinweis: Falls nach dem Import schwarze Flächen etwas zu verdecken scheinen, sollte man nachsehen, ob in der Dokumentfarbliste die Farbbezeichnung „pdf_all“ vorkommt. Wenn ja, von schwarz nach weiß ändern.

4 Was kann Calipso 3 nicht?

- Kein Import von OUTLINES und THUMBNAILS
- Keine „Interactive Forms“
- Keine Pattern oder „Shading objects“
- Keine Referenzen auf andere PDF-Files
- Keine PostScriptXObject
- Keine transparent Images (ab PDF 1.4)
- Keine Streams mit JBIG2Decode-Filter (ab pdf 1.4)
- Keine Decryption mit anderen als Standard-Handlern



